

Nicht die Fehler des Systems bekämpfen wir, sondern seine Vollkommenheit.

Wandinschrift im Pariser Mai 1968

Man sollte Fehler immer offen zugeben. Es bringt die Autoritäten aus dem Konzept und erlaubt einem, mehr zu begehen.

Mark Twain, amerikanischer Schriftsteller (1835—1910)

Auf die Gegner muss man wohl acht haben, denn niemand bemerkt unsere Fehler eher als sie.

Antisthenes, griechischer Philosoph (um 445 v. Chr. — um 365 v. Chr.)

Zu viel Beiwerk ist bei jeder Art von Produktion ein Fehler.

David Hume, schottischer Philosoph, Ökonom und Historiker (1711—1776)

Ein Mensch ohne Fehler ist kein vollkommener Mensch.

Alfred Polgar, österreichischer Schriftsteller (1873—1955)

Unser größter Fehler: Wir können uns nur ganz selten des Eindrucks erwehren, dass wir recht haben.

Wolfgang Mocker, deutscher Schriftsteller (1954—2009)

Die meisten Fehler machen Unternehmen, wenn es ihnen gut geht, und nicht, wenn es ihnen schlecht geht.

Alfred Herrhausen, deutscher Bankier (1930—1989)

Eine Fehlentscheidung auf Anhieb spart immerhin Zeit.

Helmar Nahr, deutscher Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler (1931—1990)

Nur großen Menschen kommt es zu, große Fehler zu haben.

François de La Rochefoucauld, französischer Schriftsteller (1613—1680)



Die Personalnot zwingt die Branche zu kreativen Werbemaßnahmen.



Als Einstein in den Himmel kommt, hat er einen Wunsch frei. Er will die Weltformel erfahren. Der liebe Gott schreibt Zahlen auf die Himmelstafel, und Einstein wird immer nervöser. »Aber das ist ja voller Fehler!«—»Ich weiß«, sagt der liebe Gott lächelnd.

Beat Gloor: Die Tage gehen vorüber und klopfen mir nur noch nachlässig auf die Schulter. Salis Verlag, Zürich. 732 Seiten. 19,90 Euro. ISBN 978-3-905801-33-0.